

Sacharja 1

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ In der achten Mondneung im zweiten Jahr des Darius geschah SEINE Rede zu Secharja Sohn Berechjas Sohns Iddos, dem Kündler, im Spruch:

² Grimmig war ICH über eure Väter ergrimmt,

³ nun aber sprich zu ihnen: So hat ER der Umscharte gesprochen: Kehret um zu mir, ist SEIN des Umscharten Erlauten, und ich kehre um zu euch. So hat ER der Umscharte gesprochen:

⁴ Seid nimmer wie eure Väter, denen die frühen Kündler zuriefen, sprechend: So hat ER der Umscharte gesprochen: Kehret doch um von euren bösen Wegen, von euren bösen Geschäften! Aber sie hörten nicht, sie merkten nicht auf mich, ist SEIN Erlauten.

⁵ Eure Väter, wo sind sie?! und die Kündler, können auf Weltzeit sie leben?!

⁶ Jedoch meine Reden und meine Festsetzungen, die ich meinen Knechten, den Kündlern, entbot, haben sie nicht eure Väter erreicht? Dann kehrten sie um, sie sprachen: Gleichwie ER der Umscharte gesonnen hatte uns zu tun, nach unsern Wegen und nach unsern Geschäften, so hat er an uns getan.

⁷ Am vierundzwanzigsten Tag auf die elfte Mondneung, das ist der Monat Schbat, im zweiten Jahr des Darius geschah SEINE Rede zu Secharja Sohn Berechjahus Sohns Iddos, dem Kündler, im Spruch.

⁸ Ich sah heutnachts, da, ein Mann auf rotem Pferde reitend, der hält zwischen den Myrten, denen im Hohl, und hinter ihm Pferde, rote, fuchsige und weiße.

⁹ Ich sprach: Was sind diese, mein Herr? Der Bote, der an mich redet, sprach zu mir: Ich lasse dich sehn, was diese hier sind.

¹⁰ Der Mann aber, der zwischen den Myrten hielt, antwortete, sprach: Diese sinds, die ER gesandt hat, das Erdland zu begehen.

¹¹ Sie antworteten SEINEM Boten, der zwischen den Myrten hielt, sprachen: Das Erdland haben wir begangen, und da, gelassen ruht alles Erdland.

¹² SEIN Bote antwortete, sprach: DU, Umscharter, bis wann noch willst selber du dich nicht erbarmen Jerusalems und der Städte Jehudas, denen du siebzig Jahre nun grollst?

¹³ ER antwortete dem Boten, der an mich redet, gute Rede, tröstliche Rede.

¹⁴ Der Bote, der an mich redet, sprach zu mir: Rufe, sprich: So hat ER der Umscharte gesprochen: Ich eifre um Jerusalem und um Zion eines großen Eifers,

¹⁵ und eines großen Grimms bin ich ergrimmt über die sorglosen Stämme, da ein wenig nur ich ergrimmt war, die aber halfen zum Bösen.

¹⁶ Darum, so hat ER gesprochen, kehre ich Jerusalem mich zu im Erbarmen, mein Haus wird darinnen gebaut, Erlauten ists von IHM dem Umscharten, über Jerusalem wird die Richtschnur gespannt.

¹⁷ Nochmals rufe, sprich: So hat ER der Umscharte gesprochen: Noch werden meine Städte vom Guten überfließen! - Leid wirds IHM Zions noch, er wählt nochmals Jerusalem.